

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

GK 174

GEP-Umsetzung 2021 – Bewilligung Investitionskredit für Kanalsanierungen und die Erstellung zweier Versickerungsanlagen für Altstadtbrunnen

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

I Ausgangslage

Die Stadt Zofingen finanziert seit 2010 mittels jährlichen sogenannten GEP-Investitionstranchen Projekte der Abwasserinfrastruktur. Die vorgesehenen Massnahmen basieren auf den Vorgaben des generellen Entwässerungsplans (GEP), einem behördenverbindlichen Planungsinstrument, welches die Grundlage für den Gewässerschutz auf regionaler und kommunaler Ebene darstellt. Der GEP macht Vorgaben für den zweckmässigen Ausbau und die Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen sowie für die Entwässerungsart der einzelnen Parzellen.

Der Einwohnerrat hat am 19. Oktober 2020 den Kredit für die Erarbeitung des GEP der zweiten Generation genehmigt (GK 154). Der Projektstart erfolgte Ende 2020. Aktuell läuft die Ausschreibung der Ingenieurarbeiten. Der GEP Mühlethal der 2. Generation ist in Bearbeitung (Beschluss Einwohnerrat vom 24. März 2014, GK 36).

Somit werden in den nächsten Jahren die Grundlagen für die künftigen GEP-Umsetzungen aktualisiert, insbesondere auch in Anbetracht der Zunahme der Starkniederschläge. Die aktualisierte GEP-Massnahmenplanung in Zofingen und im Mühlethal wird auch einen Einfluss auf die jährlichen Investitionstranchen der GEP-Umsetzung haben.

II Geplante Massnahmen GEP-Umsetzung 2021

1. Kanalsanierungen

Für das Jahr 2021 sind Kanalsanierungen von total 19 Leitungen (Haltungen) im Rebbergquartier vorgesehen. Es handelt sich um ca. 60-jährige Leitungen, welche mittels Inlinerverfahren renoviert

werden. Dabei wird ein mit Polyesterharz getränkter Glasfaserschlauch in den Kanal eingezogen, aufgeblasen und mit UV-Lichtbestrahlung ausgehärtet.

Inlinersanierungen stellen die kostengünstigste Sanierungsvariante dar. Sie sind ca. viermal günstiger als eine Komplettsanierung (Leitungersatz).

2. Versickerungsanlagen Altstadtbrunnen

Im Herbst 2019 wurde als Pilotprojekt für den Überlauf des Thutbrunnens die erste Brunnen-Versickerungsanlage in der Zofinger Altstadt gebaut. Erfreulicherweise kam ab einer Grabentiefe von ca. 2,10 m eine sickerfähige Kiesschicht zum Vorschein. Damit wird nicht nur Fremdwasser von der Mischwasserkanalisation ausgetrennt, sondern auch sauberes Wasser dem Grundwasser zur Anreicherung zugeführt. Mit der GEP-Umsetzung 2020 werden Versickerungsanlagen für die Brunnen beim Chorplatz und beim Alten Postplatz erstellt. Diese Anlagen werden bewusst im Bereich von Stadtbäumen gesetzt, damit diese insbesondere in Trockenperioden von versickerndem Wasser profitieren können.

Gemäss einem beigezogenen Baumspezialisten ist es sinnvoll, das Brunnenwasser ca. einen Meter innerhalb des Baumkronenrandes und möglichst oberflächennah versickern zu lassen. Dadurch kann der Baum stets eine gewisse Wassermenge aufnehmen, ohne dass sein Wurzelreich dauernd gesättigt ist und der Baum damit in eine Wasserabhängigkeit gerät. Es ist vorgesehen, den Versickerungsschacht im Schnittpunkt der bestehenden Abwasserleitung und dem Baumkronenrand zu setzen. Davor wird ein Kontrollschacht mit Schieber eingebaut, damit das Brunnenabwasser bei Bedarf wie bisher in die Kanalisation geleitet werden kann (z. B. bei Reinigungsarbeiten). Der Werkhof und die Fachstelle Natur und Landschaft begrüßen die Umsetzung dieser Massnahmen.

Für die GEP-Umsetzung 2021 sind Versickerungsschächte bei den Brunnen Lindenplatz und Aargauerplatz geplant.

III Kosten

| Position | Einzelbeträge (CHF) |
|--|---------------------|
| Baukosten Kanalsanierungen | 190'000 |
| Baukosten Versickerungsschächte für 2 Stadtbrunnen | 40'000 |
| Ingenieurleistungen (ca. 8 % der Baukosten) | 18'400 |
| Aufwendungen Ressort Tiefbau (ca. 3 % der Baukosten) | 6'900 |
| Unvorhergesehenes (ca. 10 % der Projektkosten) | 19'872 |
| Mehrwertsteuer 7.7 % (exkl. Eigenleistungen) | 20'657 |
| Total zulasten Spezialfinanzierung Abwasser | 295'829 |
| Total (gerundet) | 296'000 |

Im aktuellen Finanz- und Investitionsplan 2021-2030 sind für die GEP-Umsetzung im Jahr 2021 CHF 300'000 eingestellt.

IV Termine, weiteres Vorgehen

Sämtliche Arbeiten können voraussichtlich im Jahr 2021 umgesetzt werden. Die Arbeiten in der Altstadt (Versickerungsschächte bei den Brunnen Lindenplatz und Aargauerplatz) erfolgen unter Rücksichtnahme auf allfällige Festivitäten und Veranstaltungen vorzugsweise im 1. Halbjahr 2021.

V Antrag

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden

Antrag

Für die Umsetzung der GEP-Massnahmen 2021 sei zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ein Bruttokredit von CHF 296'000 (inkl. MWST), abzüglich Beiträge Dritter, zuzüglich allfälliger Teuerung, zu bewilligen.

Zofingen, 27. Januar 2021

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann



Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

Beilage

- Übersichtsplan Reparatur (Leitungen und Schächte)